

**Prüfungsordnung für das Fach Niederländisch
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das
Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 07.11.2011**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 11/2011, S. 791 ff.) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Niederländisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
1	Basismodul Sprache (15%)	12 LP	1-2
2	Grundlagenmodul Fachwissenschaft (15%)	8 LP	1-2
3	Aufbaumodul Sprache (15%)	13 LP	3-4
4	Basismodul Fachwissenschaft (20%)	9 LP	3-4

- (2) ¹Für das Bestehen des Faches Niederländisch ist zudem das Bestehen von insgesamt zwei Wahlpflichtmodulen erforderlich. ²Der Wechsel eines Wahlpflichtmoduls ist ausgeschlossen.

1. Wahlbereich

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
5	Modul Kultur und Kommunikation (15%) WP I Auslandsaufenthalt mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i> WP II WWU mit Studium im Bereich <i>Nederlandse Taal en Cultuur</i>	12 LP	5

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
6	Modul Berufspraktikum (15%) Auslandsaufenthalt mit Praktikum	12 LP	5

2. Wahlbereich:

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
7	Aufbaumodul Fachwissenschaft und ihre Vermittlung (20%) S Sprach- oder Literaturwissenschaft S Nederlands op school	10 LP	6

oder

Modul (Gewichtung für die Bildung der Fachnote)		Leistungspunkte	Fachsemester
8	Aufbaumodul Fachwissenschaft und ihre Vermittlung (20%) S Sprach- oder Literaturwissenschaft S Nederlands op school Kolloquium zur Begleitung der BA-Arbeit	10 LP	6

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung

§ 2 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Niederländisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.
- (3) Näheres regelt die Modulbeschreibung zur Bachelorarbeit im Anhang.

§ 3

Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) ¹Prüfungsleistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (3) ¹Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

²Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die Absätze 2 und 3 analog. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 4

Anrechnung von Prüfungsleistungen

- (1) Gemäß § 14 Abs. 5 der Rahmenordnung wird der Anteil an Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden

sind und für Prüfungsleistungen im Fach Niederländisch nach dieser Prüfungsordnung angerechnet werden können, auf 30 % begrenzt.

- (2) Der Anteil der Prüfungsleitungen, die in anderen Studiengängen bzw. an anderen Hochschulen erbacht worden sind und für die im Fach Niederländisch zu erbringenden Prüfungsleistungen angerechnet werden können, soll nicht mehr als 65 % betragen.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Niederländisch im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 24.10.2011.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.11.2011

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Basismodul Sprache						
Modultitel englisch:		Basic Module Language Acquisition						
Studiengang:		BA HRGe						
Teilstudiengang:		Niederländisch						
1	Modulnummer: 1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1 und 2	LP: 12	Workload (h): 360h			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Sk	Niederländisch I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
2.	Sk	Niederländisch II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h	
4	Lehrinhalte: In den Sprachkursen werden u. a. Themen wie Freizeit, Reisen und Verkehr, Medien, Politik und Kultur behandelt. In den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen sollen die Studierenden den Wortschatz sowie grammatische Formen zielgerichtet einüben. Neben interkulturellen Aspekten werden Probleme orthographischer, grammatischer sowie semantischer Art kontrastiv besprochen.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage adressatenbezogen in der niederländischen Sprache zu sprechen, zu schreiben und zu präsentieren. Sie verfügen über ein geübtes Hör- und Leseverständnis durch die Verwendung von authentischem Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Eine schnelle Progression wird im Spracherwerb angestrebt, so dass die Studierenden nach Abschluss des <i>Basismoduls Sprache</i> das Niveau B 1 des Europäischen Referenzrahmens erreicht haben.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: –							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch I</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.			120 Min.	50%			
	Der <i>Sprachkurs Niederländisch II</i> (Nr.2) wird mit einer Klausur abgeschlossen.			120 Min.	50%			
9	Studienleistungen: –							

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: –	
13	Anwesenheit: Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Sprachkursen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Teile des Moduls können im Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik und BA BK Niederländisch besucht werden.	
15	Modulbeauftragte/r: Drs. Jules van der Marck	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul Fachwissenschaft						
Modultitel englisch:		Basic Module Subject Discipline						
Studiengang:		BA HRGe						
Teilstudiengang:		Niederländisch						
1	Modulnummer: 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1 und 2	LP: 8	Workload (h): 240h			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die niederländische Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
2.	V	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h	
4	Lehrinhalte: Das Modul gewährt einen Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Sprach- und Literaturwissenschaft aus fachspezifischer und kontrastiver Perspektive. Lehrinhalte der beiden Einführungsveranstaltungen sind fachrelevante Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. Es werden grundlegende analytische Fertigkeiten und fachbezogene Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.							
5	Erworbene Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden, fachliche Grundkenntnisse im Bereich Sprach- und Literaturwissenschaft zu rezipieren und sich unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebiete eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden machen sich vertraut mit dem Fachdiskurs in der niederländischen Sprache.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: –							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.						Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Die <i>Einführung in die Literaturwissenschaft</i> (Nr.1) schließt mit einer Klausur ab.						120 Min.	50%
	Die <i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i> (Nr.2) schließt mit einer Klausur ab.						120 Min.	50%
9	Studienleistungen: –							

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: –	
13	Anwesenheit: –	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik, BA BK Niederländisch	
15	Modulbeauftragte/r: Beatrix van Dam M.A., Benina Knothe M.A.	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden teilweise in niederländischer Sprache statt.	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul Sprache					
Modultitel englisch:		Advanced Module Language Acquisition					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Niederländisch					
1	Modulnummer: 3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3 und 4	LP: 13	Workload (h): 390h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Sk	Niederländisch III	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60h – 4SWS	120h
	2.	Ü	Mündlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
	3.	Ü	Schriftlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h – 2SWS	90h
4	Lehrinhalte:						
	In der Übung <i>Mündlichkeit</i> werden allgemeine fachbezogene und berufsrelevante Reflexions-, Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen (z.B. Moderations- und Präsentationstechniken) vermittelt. Im <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> werden in den unterschiedlichen Sprech-, Schreib-, Lese- und Hörverständnisaufträgen idiomatische und grammatische Formen des Niederländischen zielgerichtet eingeübt, wobei die Erweiterung des Fachwortschatzes anhand von Gebrauchstexten und deren Analyse besonders berücksichtigt wird. Neben interkulturellen Aspekten vertiefen die Studierenden ihre Grundkenntnisse im orthographischen, grammatischen sowie semantischen Bereich. In Verknüpfung mit den Seminaren im <i>Basismodul Fachwissenschaft</i> lernen die Studierenden in der Übung <i>Schriftlichkeit</i> strukturiertes Schreiben und Zusammenfassen wissenschaftlicher Texte, deren Aufbau und den Fachdiskurs im schriftlichen Niederländisch.						
5	Erworbene Kompetenzen:						
	In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre allgemein-kommunikativen Kompetenzen: sie können adressaten- und fachbezogen in der niederländischen Sprache sprechen, schreiben, präsentieren und vermitteln. Sie verfügen über ein durch authentisches Textmaterial und Medien aus den Niederlanden und Flandern geschultes Hör- und Leseverständnis. Sie sind in der Lage, Texte in unterschiedlicher medialer Form zu produzieren und zu rezipieren. Die Studierenden beherrschen die medien- und adressatengerechte Darstellung und Vermittlung von Sachverhalten in niederländischer Sprache. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult. Nach Abschluss des Moduls haben sie das Niveau B 2 des Europäischen Referenzrahmens erreicht.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	-						
7	Leistungsüberprüfung:						
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Im Modul ist eine Modulprüfung zu erbringen: Der <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> (Nr.1) wird mit einer Klausur abgeschlossen.					120 Min.	100%

9	Studienleistungen: –	Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Sprache	
13	Anwesenheit: Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Sprachkurs und den Übungen dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik, BA BK Niederländisch	
15	Modulbeauftragte/r: Drs. Jules van der Marck	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

Modultitel deutsch:		Basismodul Fachwissenschaft					
Modultitel englisch:		Intermediate Module Subject Discipline					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Niederländisch					
1	Modulnummer: 4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3 und 4	LP: 9	Workload (h): 270h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	2.	V	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	3.	V	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	4.	V	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30h – 2SWS	30h
	5.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h
6.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h – 2SWS	60h	
4	Lehrinhalte: Die Vorlesungen (Nr.1 und Nr.3) und das Seminar (Nr.5) im Bereich Sprachwissenschaft vermitteln Überblickswissen zu deskriptiven, regionalen, sozialen, funktionalen und historischen Aspekten der niederländischen Sprache unter moderner und/oder historischer Perspektive. Die Vorlesungen (Nr.2 und Nr.4) und das Seminar (Nr. 6) im Bereich Literaturwissenschaft bieten einen Überblick über verschiedene literaturwissenschaftliche Modelle und Theorien, die niederländische Literaturgeschichte und die niederländische Literatur (Themen, Autoren, Gattungen). Die Arbeit in den Seminaren dient der Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und der Befähigung zum selbständigen Umgang mit Texten.						
5	Erworbene Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden, den Fachdiskurs im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft in der niederländischen Sprache zu rezipieren. Sie kennen wesentliche Theorien und Modelle und können sie einordnen und reflektieren. Studierende erarbeiten eigenständig unter Einbezug wissenschaftlicher Arbeitstechniken ein oder mehrere Themengebieten der Sprach- und Literaturwissenschaft und können diese adressatengerecht in niederländischer Sprache präsentieren. Dadurch dass vielfach in Studiengruppen gearbeitet wird, werden auch allgemeine berufsrelevante Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit geschult.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es muss ein Seminar (Nr. 5 oder Nr. 6) gewählt werden. Insgesamt müssen drei Vorlesungen belegt werden. Es kann aus den Vorlesungen (Nr. 3 oder Nr. 4) gewählt werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Modulteilprüfungen zu erbringen.				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Im Seminar (Nr.5 bzw. Nr.6): Hausarbeit				8-10 S.	50%	
	Es wird eine mündliche Modulteilprüfung über eine Vorlesung im Bereich Sprachwissenschaft (Nr.1 oder Nr.3) und eine Vorlesung im Bereich Literaturwissenschaft (Nr.2 oder Nr.4) abgelegt				30 Min.	50%	

9	Studienleistungen:	Dauer bzw. Umfang
	Im Seminar (Nr.5 bzw. Nr.6): Referat	20 Min.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung für die Seminare ist der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Einführung aus dem Modul Nr. 2. Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	Anwesenheit: Die Seminare dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. In den Seminaren dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik, BA BK Niederländisch	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

Modultitel deutsch:		Kultur und Kommunikation				
Modultitel englisch:		Culture and communication				
Studiengang:		BA HRGe				
Teilstudiengang:		Niederländisch				
1	Modulnummer: 5	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 12	Workload (h): 360h	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ/Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines universitären Auslandsaufenthalts)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
	2.	Niederlandse Taal en Cultuur (im Rahmen eines Aufenthalts an der WWU)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
3.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h	90h	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul sollte nach Möglichkeit im Rahmen eines Auslandsaufenthalts im Umfang von mindestens zwölf Wochen an einer niederländischsprachigen Hochschule absolviert werden (Nr. 1). Nach vorheriger Absprache wählen die Studierenden aus einem ausgewiesenen Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich <i>Niederlandse Taal en Cultuur</i> (Nr.1 und Nr.2). Sie sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren. In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>					
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen, die sie im transnationalen und interkulturellen Umfeld einsetzen können. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen sind sie in der Lage, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Nr.1) kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert.</p>					

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen	
8	Prüfungsleistung/en: Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen.	10 S.
9	Studienleistungen:	Dauer bzw. Umfang
	Im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> wird eine mündliche Präsentation gehalten.	20 Min.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	Anwesenheit: Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik, BA BK Niederländisch	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Lut Missinne	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.	

Modultitel deutsch:		Berufspraktikum				
Modultitel englisch:		Professional Experience				
Studiengang:		BA HRGe				
Teilstudiengang:		Niederländisch				
1	Modulnummer: 6	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5	LP: 12	Workload (h): 360h	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Berufspraktikum im niederländischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h	
2.	Workshop Kultur und Interkulturalität	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h	90h	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche am Theater und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache. Die Studierenden sollen die Kenntnisse der Zielkultur vertiefen und in das fachwissenschaftliche Studium reflektiert integrieren.</p> <p>In diesem Modul wird ein Arbeitsdossier (<i>Interkulturelles Dossier</i>) geführt. Studierende erarbeiten sich im Vorfeld zum <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> im Selbststudium auf der Grundlage eines Readers Kenntnisse über die niederländische und flämische Kultur. Im Workshop werden Methoden zur Beschreibung und Analyse kultureller Phänomene vermittelt und geübt, die erworbenen Kenntnisse werden präsentiert und aus verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet. In Verbindung mit dem Workshop erfolgt der Besuch von/die Teilnahme an ausgewiesenen interkulturellen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Lesungen, Ausstellungen, Exkursionen etc.). Das erworbene Wissen wird in enger Vernetzung mit dem begleitenden Workshop im <i>Interkulturellen Dossier</i> dokumentiert und gefestigt. Das interkulturelle Lernen wird auf diese Weise mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung gebracht und reflektiert. Zudem dient das Dossier letzten Endes auch als Zeugnis für Außenstehende über die Kompetenzentwicklung im interkulturellen Kontext.</p>					
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind befähigt, interkulturelle Phänomene zwischen Deutschland und den Niederlanden/Flandern aus komparatistischer Perspektive zu analysieren und Analyseergebnisse zu vermitteln. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p>					
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Der Auslandsaufenthalt kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden. Die Studierenden können aus dem ausgewiesenen Angebot des Instituts für Niederländische Philologie, des Zentrums für Niederlande-Studien und externer Anbieter interkulturelle Veranstaltungen wählen. Die nach Absprache gewählten Veranstaltungen werden in Form einer vorab getroffenen Vereinbarung im Dossier dokumentiert.</p>					
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>					

8	Prüfungsleistung/en:		
	Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form eines interkulturellen Dossiers. Darin sind enthalten: 1. die Dokumentation von und Kommentar zu mindestens drei ausgewählten interkulturellen Veranstaltungen; 2. Reflexion über die Entwicklung des eigenen Bildes über die Niederlande und Flandern und über eigene Erfahrungen mit deren Kulturen.	10 S.	100%
9	Studienleistungen:		20Min.
	Im Workshop Interkulturalität wird eine mündliche Präsentation gehalten.		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:		
	15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss vom <i>Sprachkurs Niederländisch III</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.		
13	Anwesenheit:		
	Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden (80%). Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine Anwesenheit in den interkulturellen Veranstaltungen als auch an regelmäßige Anwesenheit und eine aktive Teilnahme im <i>Workshop Kultur und Interkulturalität</i> gekoppelt.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik, BA BK Niederländisch		
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Lut Missinne		Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges:		
	Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt.		

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul Fachwissenschaft und ihre Vermittlung						
Modultitel englisch:		Advanced Module Teaching the Subject Discipline						
Studiengang:		BA HRGe						
Teilstudiengang:		Niederländisch						
1	Modulnummer: 7	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6	LP: 10	Workload (h): 300 h			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h –2SWS	120 h
	2.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	5	30h –2SWS	120 h
	3.	S	Nederlands op school	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30h –2SWS	120 h
4	Lehrinhalte: Die Inhalte der Lehrveranstaltungen knüpfen an bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse an. Das <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im Seminar Literaturwissenschaft beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen. Im <i>Seminar Nederlands op school</i> wird in Kooperation mit den Fachwissenschaften der Transfer fachbezogener Inhalte auf unterrichtsrelevante Praxisfelder reflektiert. Inhalte des Seminars sind fachdidaktische Themen wie Lehr- und Lernprozesse im Niederländischunterricht, Lehrplan- und Lehrwerkentwicklung, Theorien und Modelle des Literaturunterrichts, Sprachlehr- und Lernforschung.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Das fachdidaktische Seminar befähigt die Studierenden, den fachdidaktischen Diskurs zu rezipieren und kritisch auf seine Relevanz für das eigene Berufsfeld zu bewerten.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es kann ein Seminar im Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft (Nr.1 oder Nr.2) gewählt werden.							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en:							
	Im Modul ist eine prüfungsrelevante Modulteilprüfung zu erbringen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> bzw. <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.1 bzw. Nr.2): schriftliche Ausarbeitung des Referats (Midtempapers)			15 S.	100%			

9	Studienleistungen: Im Modul sind zwei Studienleistungen zu erbringen	Dauer bzw. Umfang
	Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> bzw. <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.1 bzw. Nr.2): Referat	20 Min.
	Im <i>Seminar Nederlands op school</i> (Nr.3): Argumentation (<i>betoo</i>)	10 S.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des <i>Basismoduls Fachwissenschaft</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	Anwesenheit: Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik, BA BK Niederländisch	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Gunther De Vogelaer	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit nicht im Fach Niederländisch geschrieben wird.	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul Fachwissenschaft und ihre Vermittlung					
Modultitel englisch:		Advanced Module Teaching the Subject Discipline					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Niederländisch					
1	Modulnummer: 8	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Nederlands op school	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h –2SWS	120h
	2.	S	Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h –2SWS	60h
	3.	S	Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	3	30h –2SWS	60h
4.	K	Kolloquium zur Begeleitung der BA-Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h –2SWS	30h	
4	Lehrinhalte: Die Inhalte der Lehrveranstaltungen knüpfen an bereits vorhandene fachwissenschaftliche Basiskenntnisse an. Das <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Beschreibungsebenen der niederländischen Sprache sowie mit ihren regionalen, sozialen und funktionalen Varietäten. Die Inhalte im Seminar Literaturwissenschaft beziehen sich auf spezifische Autoren und auf thematische und gattungsorientierte literarische Themen und Probleme, mit Rücksicht auf den historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext der behandelten Themen. Im <i>Seminar Nederlands op school</i> wird in Kooperation mit den Fachwissenschaftlerinnen der Transfer fachbezogener Inhalte auf unterrichtsrelevante Praxisfelder reflektiert. Inhalte des Seminars sind fachdidaktische Themen wie Lehr- und Lernprozesse im Niederländischunterricht, Lehrplan- und Lehrwerkentwicklung, Theorien und Modelle des Literaturunterrichts, Sprachlehr- und Lernforschung. Im Kolloquium werden die Studierenden im Schreibprozess für die Bachelorarbeit wissenschaftlich durch einen Dozenten begleitet.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind mit der wissenschaftlichen Analyse von phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Strukturen der niederländischen Standardsprache vertraut, insbesondere im Kontrast zum Deutschen. Sie sind zum selbstständigen Umgang mit sprachwissenschaftlicher Fachliteratur befähigt. Sie sind mit der Existenz, Verwendung, Verbreitung und Funktion nicht-standardsprachlicher Varietäten und deren Erforschung vertraut. Studierende rezipieren den Fachdiskurs im Bereich der niederländischen Literaturwissenschaft. Sie verfügen über textanalytischen Fähigkeiten und über ein solides Überblickswissen über die niederländische Literatur (wichtigste Autoren, Epochen, Gattungen). Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle zu reflektieren und zu bewerten. Fachbezogene Positionen formulieren und verteidigen sie argumentativ klar und detailliert in niederländischer Sprache. Das fachdidaktische Seminar befähigt die Studierenden, den fachdidaktischen Diskurs zu rezipieren und kritisch auf seine Relevanz für das eigene Berufsfeld zu bewerten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus den Seminaren Nr.2 und Nr.3 kann gewählt werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Im Modul ist eine Prüfungsleistung vorgesehen:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
Im <i>Seminar Nederlands op school</i> (Nr.3): Argumentation (<i>betoo</i> g)				10 S.	100%		

9	Studienleistungen: Im Modul ist eine Studienleistung zu erbringen: Im <i>Seminar Sprachwissenschaft</i> bzw. <i>Seminar Literaturwissenschaft</i> (Nr.2 bzw. Nr.3): Referat	20 Min.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des <i>Basismoduls Fachwissenschaft</i> . Eventuelle Ausnahmen regelt der/die Modulbeauftragte.	
13	Anwesenheit: Die Veranstaltungen dieses Moduls müssen aus Gründen der fundierten Sprachausbildung regelmäßig besucht werden. Die Vergabe von Leistungspunkten ist sowohl an eine regelmäßige Anwesenheit als auch an eine aktive Teilnahme gekoppelt. Im Seminar dürfen Studierende jeweils bei maximal drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls werden ihnen keine Leistungspunkte für das Modul angerechnet.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Teile des Moduls können im Zwei-Fach-Bachelor Niederlandistik und BA BK Niederländisch besucht werden.	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Gunther De Vogelaer	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: Die Veranstaltungen finden in niederländischer Sprache statt. Dieses Modul wird gewählt, wenn die BA-Arbeit im Teilstudiengang Niederländisch geschrieben wird.	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:		Bachelor thesis					
Studiengang:		BA HRGe					
Teilstudiengang:		Niederländisch					
1	Modulnummer:	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):
				6	10	300	
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10		300
4	Lehrinhalte: Die Bachelorarbeit wird in einem der beiden Fächer geschrieben. Es handelt sich um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Ein Thema für die Bachelorarbeit wird in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer der Arbeit vergeben. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Zur Begleitung der Arbeit wird ein Kolloquium angeboten (s. Modul Nr.8).						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden führen selbständig eine Studie/ein Projekt durch. Die Studierenden schreiben in der vorgegebenen Zeit einen klaren, gut strukturierten, wissenschaftlichen Text über ihr Forschungsthema. Die Bachelorarbeit ist in deutscher oder niederländischer Sprache abzufassen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Bachelorarbeit				12 000 Wörter	100%	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	-						

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: –	
13	Anwesenheit: –	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: –	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Lut Missinne, Prof. Gunther De Vogelaer	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 09 - Philologie
16	Sonstiges: –	